

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 17. März 2009

42. Stück

179. Curriculum für das Doktoratsstudium Geographie an der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Universität Innsbruck
(Kundmachung laut folgender Anlage Seite 1 – 9)

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften vom 10.2.2009, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 5.3.2009:

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 134/2008 und des § 32 Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Februar 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 7. Mai 2008, 42. Stück, Nr. 272, wird verordnet:

Curriculum für das
Doktoratsstudium Geographie
an der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

- (1) Das Doktoratsstudium Geographie ist der Gruppe der naturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Doktoratsstudium der Geographie an der Universität Innsbruck dient der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Geographie unter besonderer Berücksichtigung von Fragen des Mensch-Umwelt-Verhältnisses, der Struktur und des Wandels von natürlichen und gesellschaftlichen Systemen in ihren jeweiligen und wechselseitigen räumlichen Bezügen und in unterschiedlichen regionalen Kontexten.
- (3) Absolventinnen und Absolventen des Doktoratsstudiums Geographie verfügen über ein fachtheoretisch fundiertes und systematisches Verständnis ihrer Forschungsdisziplin und beherrschen die Methoden, die in der Forschung auf diesem Gebiet angewandt werden. Durch die Vorlage einer originären wissenschaftlichen Arbeit haben die Absolventinnen und Absolventen einen eigenen Beitrag zur Forschung geleistet, der die Grenzen des Wissens erweitert und einer nationalen und internationalen Begutachtung durch Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler standhält. Durch die Qualität und internationale Ausrichtung des Studiums wird die Mobilität der Absolventinnen und Absolventen gefördert und der Blick über die engeren disziplinären Grenzen hinaus erweitert. Die im Rahmen des Doktoratsstudiums erworbenen Schlüsselqualifikationen befähigen die Absolventinnen und Absolventen, ihre Fachkompetenz im wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Dialog einzusetzen und an sich rasch wandelnde Anforderungen anzupassen.
- (4) Absolventinnen und Absolventen des Doktoratsstudiums Geographie sind in der Lage, Problemstellungen naturwissenschaftlicher und/oder gesellschafts- und humanwissenschaftlicher Art auf hohem fachlichem und methodischem Niveau selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten, darzustellen und im wissenschaftlichen Diskurs argumentativ zu vertreten. Neben höchstem fachlichem und methodischem Kompetenzerwerb trainieren die Studierenden jene allgemeinen wissenschaftlichen und kommunikativen Fähigkeiten, die zu einer erfolgreichen Tätigkeit als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler im akademischen, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Kontext erforderlich sind. Dazu zählen insbesondere die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten:

1. Wissen und Verständnis:

- Umfangreiche Kenntnisse in den für die erfolgreiche Bearbeitung des Dissertationsthemas relevanten Gebieten Geographie sowie deren jeweiligen Nachbardisziplinen;
- Tiefgreifendes Verständnis für die Bedeutung des globalen Wandels in Natur- und Gesellschaftssystemen hinsichtlich seiner Konsequenzen für die Zukunftsgestaltung auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen;
- Tiefgreifendes Verständnis für eine am Leitbild der Nachhaltigkeit orientierte, ökologische, ökonomische, soziale und soziokulturelle Belange gleichermaßen berücksichtigende Gesellschafts- und Raumentwicklung;
- Tiefgreifendes Verständnis für die besondere Stellung der Geographie als moderne Mensch-Umwelt-Wissenschaft an der Schnittstelle von natur- und gesellschaftswissenschaftlichem Denken, von Theorien und methodischen Ansätzen.

2. Praktische Kompetenzen:

- Kompetenzen in den in der empirischen Forschung eingesetzten Methoden der raumbezogenen Datenerhebung, Datenanalyse und -interpretation;
- Kompetenzen zur Beschaffung und kritischen Interpretation wissenschaftlicher Literatur und anderer Informationen einschließlich der Nutzung der für das Arbeitsgebiet relevanten Datenbanken.

3. Kommunikative Kompetenzen:

- Eigenständige Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse im Sinne der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis;
- Befähigung zur Vermittlung und kritischen Diskussion von wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Untersuchungsergebnissen im wissenschaftlichen Diskurs mit Kolleginnen und Kollegen, vor wissenschaftlich kompetentem Publikum sowie vor interessierten Laien.

4. Kompetenzen für den Wissenschaftsberuf:

- Wissenschaftlich fundiertes, Fachgrenzen überschreitendes und problemlösungsorientiertes Denken;
- Umfangreiche Kenntnisse über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis;
- Umfangreiche Kompetenzen zur Erstellung wissenschaftlicher Publikationen;
- Befähigung zur Erarbeitung eines Forschungsförderungsantrages und Kenntnis der einschlägigen nationalen und internationalen Forschungsförderungseinrichtungen;
- Verständnis für ethisch relevante Problembereiche (z.B. Methoden der Datenerfassung, Umgang mit personenbezogenen Daten, Plagiarismus) in der wissenschaftlichen Praxis und Kenntnis diesbezüglicher Normen und Lösungsansätze.

§ 2 Dauer und Umfang

Die Dauer des Doktoratsstudiums Geographie beträgt drei Jahre (sechs Semester). Dies entspricht 180 ECTS-Anrechnungspunkten (im Folgenden: ECTS-AP).

§ 3 Zulassung

- (1) Der Nachweis der allgemeinen Universitätsreife für die Zulassung zum Doktoratsstudium gilt jedenfalls durch den Nachweis des Abschlusses eines fachlich infrage kommenden Diplom-, Master- oder Lehramtsstudiums, eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Diplomstudienganges oder Fachhochschul-Magisterstudienganges oder eines anderen gleich-

wertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung als erbracht. Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist das Rektorat berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die während des Doktoratsstudiums abzulegen sind.

- (2) Als fachlich infrage kommendes Studium gilt jedenfalls der Abschluss
1. des Diplomstudiums Geographie an der Universität Innsbruck,
 2. des Lehramtsstudiums, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde an der Universität Innsbruck,
 3. des Masterstudiums Geographie: Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit an der Universität Innsbruck.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen mit Übungen** (VU) sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, in denen Vorlesungsteile mit Übungsteilen kombiniert werden. Teilungsziffer: 6
- (2) **Seminare** (SE) sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, in denen Lehrinhalte durch angeleitetes Selbststudium vermittelt werden. Teilungsziffer: 10
- (3) **Konversatorien** (KO) sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, in denen Betreuerinnen bzw. Betreuer mit Doktorandinnen und Doktoranden das Konzept der jeweiligen Dissertation entwickeln sowie laufend die Ergebnisse ihrer Forschungsfortschritte analysieren und diskutieren. Teilungsziffer: 3
- (4) **Kurse** (KU) sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter zur wissenschaftlich fundierten Vermittlung von Fertigkeiten und Handlungskompetenzen oder der praxisbezogenen Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden. Teilungsziffer: 10

§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwächst, sind bevorzugt zuzulassen.

§ 6 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Fachliteratur zu aktuellen Forschungsthemen	SST	ECTS-AP
a.	SE Seminar zu aktuellen Forschungsthemen 1	1	2,5
b.	SE Seminar zu aktuellen Forschungsthemen 2	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Das Modul ist der Präsentation, Diskussion und kritischen Analyse ausgewählter aktueller Themen an den „Forschungsfronten“ der Geographie auf der Basis der gemeinsamen Lektüre wesentlicher wissenschaftlicher Texte gewidmet. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Einblicke in wesentliche Forschungsfragen der Geographie. Sie erhalten theoretische, methodische und inhaltliche Anregungen, die sie für die Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens einsetzen können, und erweitern ihre Kritikfähigkeit im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Pflichtmodul: Dissertationskonzept	SST	ECTS-AP
a.	KO Konversatorium zum Konzept der Dissertation sowie zur Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen 1	1	2,5
b.	KO Konversatorium zum Konzept der Dissertation sowie zur Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen 2	1	2,5
c.	KO Konversatorium zum Konzept der Dissertation sowie zur Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen 3	1	2,5
d.	KO Konversatorium zum Konzept der Dissertation sowie zur Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen 4	1	2,5
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Das Modul dient der Präsentation und kritischen Diskussion der Dissertationsvorhaben der Studierenden. In unterschiedlichen Phasen des Forschungsprozesses erhalten die Studierenden über die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in der kritischen Auseinandersetzung mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer des Dissertationsvorhabens wesentliche Anregungen zur theoretischen Grundlegung, fachlichen Einordnung, methodischen Konzeption und empirischen Durchführung des eigenen Forschungsvorhabens sowie zur Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen und ihrer Aufbereitung.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Pflichtmodul: Integrative Geographie 1	SST	ECTS-AP
	VU Integrative Geographie 1	2	5
	Summe	2	5
<p>Lernziel des Moduls: Für das Innsbrucker Fachverständnis einer integrativen Geographie spielen die vielfältigen – ökologischen und sozioökonomischen – Ausprägungen und Folgewirkungen des globalen Wandels und deren Konsequenzen für eine nachhaltige Entwicklung in regionalen Kontexten eine zentrale Rolle. Das Modul ist der kritischen Diskussion und Weiterentwicklung dieser Fragestellungen gewidmet, die in den regelmäßigen Klausuren des Forschungsschwerpunktes „Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit“ stattfindet. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über umfangreiche und vertiefte Einblicke in grundlegende Fragen eines integrativen Geographieverständnisses, über die sie ihr eigenes Forschungsvorhaben in kritischer Auseinandersetzung im fachlichen Diskurs positionieren können.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Pflichtmodul: Universitätskurs 1	SST	ECTS-AP
	KU Universitätskurs zu vertiefenden Themen der Geographie 1	2	5
	Summe	2	5
<p>Lernziel des Moduls: Das Modul beinhaltet die aktive Teilnahme an einem Universitätskurs zu einer für das eigene Forschungsvorhaben der Studierenden relevanten wissenschaftlichen Thematik. Durch die – gegebenenfalls fächerübergreifende – Diskussion wesentlicher Fragestellungen mit ausgewie-</p>			

	senen WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland und durch die Weiterbildung im Bereich fortgeschrittener Arbeitstechniken erhalten die Studierenden wesentliche inhaltliche Anregungen für die wissenschaftliche Einordnung und des eigenen Forschungsvorhabens. Dieser Kurs kann in Form einer universitären Summer School absolviert werden.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

5.	Pflichtmodul: Tagungsteilnahme 1	SST	ECTS-AP
a.	Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen internationalen Diskurs im Rahmen einer Konferenz oder einer Arbeitstagung 1	-	5
b.	Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen internationalen Diskurs im Rahmen einer Konferenz oder einer Arbeitstagung 2	-	5
	Summe	-	10
	Lernziel des Moduls: Das Modul dient der Präsentation von eigenen Forschungsergebnissen vor in der Regel internationalen Foren. Die Studierenden lernen ihre Forschungen der wissenschaftlichen Kultur entsprechend der Kritik im fachlichen und interdisziplinären Dialog auszusetzen und dadurch eigene Forschungsleistungen zu positionieren, zu analysieren und selbstkritisch zu bewerten.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Pflichtmodul: Generische Kompetenzen	SST	ECTS-AP
	Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 5 ECTS-AP gemäß Festlegung in der Dissertationsvereinbarung zu absolvieren. Zusätzlich werden Lehrveranstaltungen angeboten, welche didaktische Kompetenzen und Kompetenzen für den späteren Wissenstransfer des Faches vermitteln. Das Absolvieren einer Lehrveranstaltung aus dem Themenbereich „Gleichstellung und Gender Studies“ wird empfohlen. Geeignete Lehrveranstaltungen sind im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet.	-	5
	Summe	-	5
	Lernziel des Moduls: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über fortgeschrittene theoretische und praktische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in ausgewählten Disziplinen, Methoden und allgemeinen Kompetenzen, die sie zu selbstständigen wissenschaftlichen Tätigkeiten befähigen und ihnen helfen, sich in ihren zukünftigen Tätigkeitsbereichen zu bewähren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

7.	Pflichtmodul: Verteidigung der Dissertation (Rigorosum)	SST	ECTS-AP
	Studienabschließende, mündliche Verteidigung der Dissertation vor einem Prüfungssenat		5
	Summe	-	5
	Lernziel des Moduls: Darstellung, Reflexion und Analyse der Ergebnisse der Dissertation im Gesamtzusammenhang des Doktoratsstudiums; dabei stehen die Zusammenfassung und Vermittlung der Er-		

	gebnisse der Forschungsarbeit, die Darstellung des Wissenszuwachses für die Disziplin, die Bewertungs- und Methodenkompetenzen sowie die Präsentation im Vordergrund.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung aller anderen Module sowie der Dissertation

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Wahlmodul: Weiterführende Fachliteratur zu aktuellen Forschungsthemen	SST	ECTS- AP
a.	SE Seminar zu aktuellen Forschungsthemen 3	1	2,5
b.	SE Seminar zu aktuellen Forschungsthemen 4	1	2,5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Das Modul ist der Präsentation, Diskussion und kritischen Analyse weiterführender Themen an den „Forschungsfronten“ auf der Basis der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Texte gewidmet. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über Einblicke in aktuelle Forschungsfragen der Geographie. Sie erhalten weiterführende theoretische, methodische und inhaltliche Anregungen, die sie für die Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens einsetzen können, und erweitern ihre Kritikfähigkeit im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Wahlmodul: Vertiefende Fachliteratur zu aktuellen Forschungsthemen	SST	ECTS- AP
a.	SE Seminar zu aktuellen Forschungsthemen 5	1	2,5
b.	SE Seminar zu aktuellen Forschungsthemen 6	1	2,5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Das Modul ist der Präsentation, Diskussion und kritischen Analyse vertiefender Themen an den „Forschungsfronten“ auf der Basis der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Texte gewidmet. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Einblicke in aktuelle Forschungsfragen der Geographie. Sie erhalten vertiefende methodische und inhaltliche Anregungen, die sie für die Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens einsetzen können, und erweitern ihre Kritikfähigkeit im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Wahlmodul: Dissertationskonversatorium	SST	ECTS- AP
a.	KO Konversatorium zum Fortschritt der Dissertation sowie zur Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen 1	1	2,5
b.	KO Konversatorium zum Fortschritt der Dissertation sowie zur Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen 2	1	2,5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls:			

	Das Modul dient der Präsentation und kritischen Diskussion der Dissertationsfortschritte der Studierenden. In unterschiedlichen Phasen des Forschungsprozesses erhalten die Studierenden über die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in der kritischen Auseinandersetzung mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer des Dissertationsvorhabens wesentliche Anregungen zur theoretischen Grundlegung, fachlichen Einordnung, methodischen Konzeption und empirischen Durchführung des eigenen Forschungsvorhabens sowie zur Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen und ihrer Aufbereitung.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

4.	Wahlmodul: Integrative Geographie 2	SST	ECTS-AP
	VU Integrative Geographie 2	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Für das Innsbrucker Fachverständnis einer integrativen Geographie spielen die vielfältigen – ökologischen und sozioökonomischen – Ausprägungen und Folgewirkungen des globalen Wandels und deren Konsequenzen für eine nachhaltige Entwicklung in regionalen Kontexten eine zentrale Rolle. Das Modul ist der vertiefenden kritischen Diskussion und Weiterentwicklung dieser Fragestellungen gewidmet, die in den regelmäßigen Klausuren des Forschungsschwerpunktes „Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit“ stattfindet. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über umfangreiche und vertiefte Einblicke in grundlegende Fragen eines integrativen Geographieverständnisses, über die sie ihr eigenes Forschungsvorhaben in kritischer Auseinandersetzung im fachlichen Diskurs positionieren können.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

5.	Wahlmodul: Universitätskurs 2	SST	ECTS-AP
	KU Universitätskurs zu vertiefenden Themen der Geographie 2	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Das Modul beinhaltet die weiterführende und vertiefende aktive Teilnahme an einem Universitätskurs zu einer für das eigene Forschungsvorhaben der Studierenden relevanten wissenschaftlichen Thematik. Durch die – gegebenenfalls fächerübergreifende – Diskussion wesentlicher Fragestellungen mit ausgewiesenen WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland und durch die Weiterbildung im Bereich fortgeschrittener Arbeitstechniken erhalten die Studierenden wesentliche inhaltliche Anregungen für die wissenschaftliche Einordnung und Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens. Darüber hinaus ermöglicht ihnen die Präsentation und Diskussion des eigenen Vorhabens in einem erweiterten Kreis die kritische Reflexion von eigenen Forschungsansätzen, methodischen Vorgehensweisen und Ergebnisinterpretationen. Dieser Kurs kann in Form einer universitären Summer School absolviert werden.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Wahlmodul: Tagungsteilnahme 2	SST	ECTS-AP
	Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen internationalen Diskurs im Rahmen einer Konferenz oder einer Arbeitstagung 3	-	5
	Summe	-	5
	Lernziel des Moduls: Das Modul dient der Präsentation von eigenen Forschungsergebnissen vor in der Regel internationalen Foren. Die Studierenden lernen ihre Forschungen der wissenschaftlichen Kultur entsprechend der Kritik im fachlichen und interdisziplinären Dialog auszusetzen und dadurch eigene Forschungsleistungen zu positionieren, zu analysieren und selbstkritisch zu bewerten. Sie verfügen dadurch über vermehrtes Wissen über die eigenen Stärken und Schwächen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

7.	Wahlmodul: Tagungsteilnahme 3	SST	ECTS-AP
	Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen internationalen Diskurs im Rahmen einer Konferenz oder einer Arbeitstagung 4	-	5
	Summe	-	5
	Lernziel des Moduls: Das Modul dient der Präsentation von eigenen Forschungsergebnissen vor in der Regel internationalen Foren. Die Studierenden lernen ihre Forschungen der wissenschaftlichen Kultur entsprechend der Kritik im fachlichen und interdisziplinären Dialog auszusetzen und dadurch eigene Forschungsleistungen zu positionieren, zu analysieren und selbstkritisch zu bewerten. Sie verfügen dadurch über vermehrtes Wissen über die eigenen Stärken und Schwächen. Darüber hinaus ermöglicht das Modul den Studierenden für das eigene Forschungsvorhaben wesentliche Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen bei der Beantragung von Fördermitteln zu sammeln und grundlegende Kompetenzen im Forschungsmanagement zu erwerben.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

8.	Wahlmodul: Wissenschaftliche Grundlagen/Kernkompetenzen zum Dissertationsthema	SST	ECTS-AP
	Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 15 ECTS-AP gemäß Festlegung in der Dissertationsvereinbarung als wissenschaftliche Grundlagen/Kernkompetenzen zu absolvieren.	-	15
	Summe	-	15
	Lernziel des Moduls: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über Schnittstellenkenntnisse auf hohem fachlichem Niveau, welche für die Durchführung der Dissertation benötigt werden.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

§ 7 Dissertation

- (1) Im Doktoratsstudium Geographie ist eine Dissertation im Umfang von 120 ECTS-AP abzufassen. Die Dissertation ist eine wissenschaftliche Arbeit aus einem Teilbereich der Geographie, die anders als die Diplom- und Masterarbeit dem Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen dient.

- (2) Die Dissertation kann auch aus inhaltlich oder methodisch in Zusammenhang stehenden Artikeln bestehen. Dabei gelten folgenden Qualitätskriterien:
 1. Die Dissertation muss aus mindestens drei Artikeln bestehen, die in anerkannten Fachpublikationen zur Publikation angenommen sind.
 2. Sind die Artikel von mehreren Autorinnen und/oder Autoren verfasst, muss der Eigenanteil klar dargelegt und der Dissertation beigelegt sein.
 3. Die Dissertation muss neben den Artikeln zumindest eine umfangreiche Ableitung der Problemstellung, eine Diskussion des State of the Art, eine Darstellung des methodischen Vorgehens, eine umfangreiche kritische Bewertung der Ergebnisse, eine Zusammenstellung der erhobenen Daten sowie eine Zusammenfassung enthalten.
- (3) Die oder der Studierende hat ein Betreuerinnen- bzw. Betreuer team, das aus mindestens zwei Betreuerinnen oder Betreuern besteht (Dissertationskomitee), vorzuschlagen und daraus eine verantwortliche Hauptbetreuerin oder einen verantwortlichen Hauptbetreuer zu benennen. Es ist zulässig, Betreuerinnen oder Betreuer mit Ausnahme der Hauptbetreuerin oder des Hauptbetreuers aus fachverwandten Bereichen vorzuschlagen. In begründeten Einzelfällen können die Studierenden auch nur eine Betreuerin oder einen Betreuer vorschlagen.
- (4) Die oder der Studierende hat das Thema und die Betreuerinnen oder Betreuer der Dissertation der Universitätsstudienleiterin oder dem Universitätsstudienleiter vor Beginn der Bearbeitung schriftlich bekannt zu geben. Das Thema und die Betreuerinnen oder Betreuer gelten als angenommen, wenn die Universitätsstudienleiterin oder der Universitätsstudienleiter diese innerhalb eines Monats nach Einlangen der Bekanntgabe nicht bescheidmässig untersagt.

§ 8 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Pflichtmodule 1, 2, 3, 4 und 6 sowie der Wahlmodule 1, 2, 3, 4, 5 und 8 erfolgt aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Studierenden. Die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Methoden und Beurteilungskriterien bekannt zu geben.
- (2) Die Leistungsbeurteilung des Pflichtmoduls 5 und der Wahlmodule 6 und 7 erfolgt durch die Hauptbetreuerin bzw. den Hauptbetreuer auf Basis eines von der oder dem Studierenden abzufassenden Leistungsnachweises.
- (3) Die Leistungsbeurteilung des Pflichtmoduls 7 „Verteidigung der Dissertation (Rigorosum)“ hat in Form einer mündlichen kommissionellen Prüfung vor einem Prüfungssenat, bestehend aus drei Prüferinnen oder Prüfern, stattzufinden.

§ 9 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Doktoratsstudiums Geographie ist der akademische Grad „Doctor of Philosophy“, abgekürzt „PhD“, zu verleihen.

§ 10 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Dr. Christoph Spötl

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal